

LADESTATIONSPRÜFUNG LEICHT GEMACHT:

Safety First: Ladestationen müssen geprüft werden!



Foto: GMC-Instruments Nürnberg / Photoarchiv

INFO-BOX:

Technische Beschreibung:

- Profi-Universalprüfgerät für elektrische Installationen gemäß ÖVE/ÖNORM E 8001 Reihe
- einfachste Bedienung durch Prüfsequenzen und Parameterübernahme aus Elektro-Baum
- Zs Messung mit 0,001 Ohm Auflösung hinter 30mA-FI
- Spannungsabfallmessung mit Referenzpunkt
- FI-Prüfung mit intelligenter Rampe und Typen S/G/, Charakteristik AC, A; B/B+, f, EV
- Erdungsmessung mit Netz oder Batteriebetrieb (3/4 Pol) 1 Zange- und 2 Zangenmessung (Zubehör)
- Prüfung von E-Ladestationen, auch Funktion mit Prüfadapter z.B.: Menekes / Pro Typ1+2 (Option)
- optimiert für SW-Elektro Befund Manager-KFE, Datenübernahme aus CAD
- Barcodesystem für Sichtprüfung/Mängel und Dateneingabe (Zubehör)
- Messdatenspeicher für ca. 100.000 Prüfobjekte inkl. Prüfparameter und Prüftexten

▲ Jede E-Ladestation ist eine elektrische Anlage, die nach gültigen Vorschriften, z.B.: ÖVE/ÖNORM E 8001 Reihe, zu errichten und gemäß Teil 6 zu überprüfen und zu dokumentieren ist (Anlagenbuch). Für E-Ladestationen existieren darüber hinaus zusätzliche Normen wie z.B. ÖVE/ÖNORM E 8001-4-722, ÖVE/ÖNORM EN 61851 Reihe.

Der PROFITEST MXTRA ist ein Prüf- und Dokumentationssystem für alle Prüfungen an E-Ladestationen und elektrische Installationen jeder Art, gemäß ÖVE/ÖNORM E 8001 Reihe.

GMC INSTRUMENTS

Die Überprüfung solcher Anlagen erfordert moderne Prüfgeräte. Auch die steigenden Ladeleistungen (55, 130, 350 kW!) und damit einhergehende geringere Schleifenimpedanzen, sowie längere Anspeiseleitungen mit entsprechend höherem Spannungsabfall erfordern eine hochwertige Messausrüstung für die ordentliche Überprüfung.

GMC-Instruments Austria bietet das Top-Anlagen-Prüfsystem PROFITEST MXTRA und 10 Jahre Erfahrung mit österreichischer normkonformer Anlagenüberprüfung. Der PROFITEST MXTRA ist ein universelles Messwerkzeug auf

höchstem Niveau. Mit laufenden Firmware-Updates wird das Gerät auf aktuellem Norm- und Funktionsstand gehalten. Eine lange Nutzungsdauer ist garantiert. Ob in industriellen, gewerblichen oder privaten Objekten, mit dem PROFITEST MXTRA sind alle Prüfungen gemäß ÖVE/ÖNORM E 8001 Reihe und der Herstellernorm ÖVE/ÖNORM EN 61557 Reihe optimal möglich. Mit CAT IV bietet der PROFITEST MXTRA dem Anwender die höchstmögliche Sicherheit. Die Prüfergebnisse lassen sich mittels österreichischer bundeseinheitlicher Prüfbefunde »E-Befund Manager« (KfE) detailge-

nu dokumentieren. Der erzeugte Datensatz (elektronisches Anlagenbuch) ist bei wiederkehrenden Prüfungen sofort verwendbar. Eine Besonderheit sind die anpassbaren Prüfabläufe (»Autosequenzen«). In Handhabung, Sicherheit, Messgenauigkeit und Dokumentation setzt der PROFITEST MXTRA neue Maßstäbe. Durch die Kombination PROFITEST MXTRA und Prüfadapter, wie z.B. der »Pro-Typ 2« von GMC-Instruments, ist eine schnelle und vorschriftsmäßige Überprüfung einer Ladestation inkl. Funktionsprüfung und Dokumentation plus digitalem Datensatz möglich.

DIE WICHTIGSTEN TEXTPASSAGEN AUS DER NORM ÖVE/ÖNORM E 8001:

Die Normenreihe ÖVE/ÖNORM E 8001 gilt für die Errichtung von elektrischen Anlagen mit Nennspannungen bis AC 1000 V und DC 1500 V. Gemäß dem Teil 6-61 muss jede elektrische Anlage vor Inbetriebnahme geprüft (Besichtigen, Erproben und Messen) werden, um nachzuweisen, dass die Anforderungen der jeweils zutreffenden technischen Bestimmungen erfüllt sind. Je nach Zweckmäßigkeit kann es erforderlich sein, Prüfungen schon während der Errichtung und/oder bei Fertigstellung, bevor sie in bestimmungsgemäßen Betrieb genommen wird, durchzuführen.

Das Prüfen beinhaltet alle Tätigkeiten, durch welche festgestellt wird, ob die Ausführung der gesamten elektrischen Anlage den jeweils zutreffenden Be-

stimmungen entspricht. Über die abgeschlossenen Prüfungen muss ein Bericht erstellt werden, der die erforderlichen Prüfergebnisse enthalten muss. Die bei der Errichtung der elektrischen Anlage verwendeten elektrischen Betriebsmittel müssen so ausgewählt und montiert werden, dass die Wirksamkeit der Schutzmaßnahmen und die Einhaltung der technischen Bestimmungen hinsichtlich des zufriedenstellenden Betriebes der Anlage bei bestimmungsgemäßer Verwendung sichergestellt sind.

Bei der Errichtung, Montage und der Prüfung sind die Herstellerangaben zu berücksichtigen, d.h. es sind bei konduktiven Ladesystemen für Elektrofahrzeuge zumindest die Anforderungen gemäß ÖVE/ÖNORM EN 61851-1 zu berücksichtigen.

Albert Corradi
Prokurist d. GMC-Instruments Austria GmbH – Wien
Tel.: +43 699 16 16 19 61
E-Mail: Albert.Corradi@gmc-instruments.at
www.gmc-instruments.at

Der direkte Link mit Ihrem Smartphone zur vollständigen Norm – QR-Code Einscannen!

DIE ONLINE-AFFINEN i-MAGAZIN-WEB-USER GELANGEN HIER DIREKT ZUR NORM:

www.i-magazin.com/norm